

[476.] **Louis Finsterlin** in München sucht:
1 Salzmann, moralisches Elementarbuch.
2 Bde.

[477.] **G. Mitsdörffer** in Münster sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Wigand, Fehmgerichte Westphalens.
(Hamm 1825.)

1 Tröltzsch, Polizer zc., Archiv für Ohrenheilkunde. Sammtl. Jahrg.

[478.] **C. Fr. Fleischer's** Sort. in Leipzig sucht:

1 Mayer, Pomona franconica. Nürnberg 1776—1801.

1 Lamey, Joh. Neuchlin. Eine biogr. Skizze. Pforzheim 1855, Flammer.

[479.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Plato, übers. v. Müller u. Steinhart. Bd. 5. u. 7.

[480.] Die **Stahel'sche** Buchh. in Würzburg sucht antiquarisch:

Winterfeld, der stille Winkel. Römischer Roman in 4 Thln.

Nur gut erhaltene Exempl. werden acceptirt.

[481.] **Boyes & Geisler** in Hamburg suchen:

1 Die Kunst zu tranchiren.

1 Taschenbuch der gräf. Häuser 1836.

[482.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht:
Grimm, deutsches Wörterbuch.

Heis, Sammlg. von Aufgaben.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[483.] Dringende Bitte! — Alle unverkauft lagernden Exemplare der am 16. Decbr. 1867 versandten:

Arzneitaxe, Kgl. Preuss., für 1868.

Preise von Arzneimitteln etc. für 1868.

erbitte ich umgehend zurück.
Wie bekannt liefere ich die „Taxen“ nur baar, bin jedoch bereit, Exemplare, welche bis Ende Januar c. mit wieder zugehen, à Conto 1867 zurückzunehmen.

Später eingehende Exemplare, deren Rücknahme mir nach dem 1. Februar zugemuthet werden sollte, müßte ich auf das entschiedenste zurückweisen, was ich jetzt schon erkläre.

Berlin, den 3. Januar 1868.

R. Gaertner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeworbene Stellen.

[484.] Für einen gewandten, zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift wird in einem Verlagsgeschäfte in Berlin eine Stelle frei. Gehalt pro anno vorläufig 600 Thaler. — Bewerbungen wolle man unter Chiffre K. 25. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übersenden.

[485.] In einer Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und lebhaftem Schreibmaterialienhandel, wird, womöglich bei sofortigem Eintritt, ein solider und fleißiger Gehilfe gesucht, der mit diesen Fächern vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. H.

[486.] Wir suchen einen ersten Gehilfen für das Sortiment. Eintritt Mitte oder Ende März.

Gute Sortimentskenntnisse, hübsche Handschrift und feines Benehmen den Kunden gegenüber sind Bedingung; angenehme Stellung bei gegenseitigem Gefallen wird zugesichert.

Zuschriften, womöglich mit Photographie, erbitten

Wien, Januar 1868.

Braumüller & Sohn.

[487.] Für meine Buchhandlung und Leihbibliothek suche ich zum baldigsten Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum und mit allen geschäftlichen Arbeiten vertraut ist. Anmeldungen event. mit Photographie erbitte direct pr. Post. Bedingungen coulant.

Conrad Prall in Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[488.] Ein junger Mann (25 Jahre alt, Süddeutschr.), seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, der in allen Arbeiten (Verlag und Sortiment) tüchtig ist, auch Kenntnisse der Buchdruckerei und Zeitungswesen besitzt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, bis 1. März oder April dauerndes Engagement in der Schweiz oder Süddeutschl. Derselbe würde erstere den Vorzug geben, weil er bereits durch längeren Aufenthalt daselbst mit den dortigen Verhältnissen vertraut ist.

Gef. Offerten unter Chiffre A. No. 4. wird Hr. C. F. Fleischer in Leipzig gütigst besorgen.

[489.] Ein solider junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher die Prima einer Realschule erster Ordnung besuchte, soeben in einem mittleren Sortimentsgeschäft seine Lehre vollendete, eine schöne Hand schreibt, dabei ein höchst accurater, gewissenhafter Arbeiter ist, einen höchst biederen Charakter hat, sucht Anfang Februar oder auch später eine Stelle, gleichviel ob im Sortiment oder Verlage. Etwaige Offerten bitte zu richten an H. G. Huch's Buchh. in Aschersleben.

[490.] Ein junger Mann, mit allen buchhändlerischen Geschäftszweigen vertraut, sucht eine Stelle auf die Dauer von 4—6 Monaten, am liebsten im Verlage. Offerten werden unter Chiffre H. N. # 6. durch die Wiener Bestellanstalt erbeten.

Bejagte Stellen.

[491.] Den geehrten Bewerbern statt besonderer Antwort zur Nachricht, daß die bei mir offene Gehilfenstelle besetzt ist.

Dsnabrück. **Rachhorst'sche** Buchh.

Bermischte Anzeigen.

[492.] **D. Ray's** Buch- und Kunsthdlg. (C. Roeder) in Chemnitz bittet die Herren Verleger um gef. Einsendung von
2 Verlagskatalogen.

[493.] Ich versandte:
Antiquarische Anzeige-Hefte.

Nr. 166. Orientalia (1000 Nummern, worunter 156 Manuscripte).

Nr. 167. Europäische Sprachen (1039 Nummern).

Nr. 168. Hebraica und Judaica (580 Nummern).

Nr. 169. Neugriechische Literatur (219 Nummern).

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, 2. Januar 1868.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[494.] **Sendungen**

für mich, oder die Pfälzische Volkszeitung befördert die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig und Herr A. Detinger in Stuttgart.

Kaiserslautern. **Ph. Rohr.**

[495.] Am 1. October 1867 traten wir Herrn Franz Böltje unser Colportage-Sortimentsgeschäft käuflich ab, so daß wir nunmehr kein Sortiment führen und deshalb keinerlei unverlangte Sendungen mehr annehmen können.

Die Firmen:

Relte, Böltje & Co. Sort. in Köln

W. Köhl in Erfurt

F. Böltje in Berlin

sind von unserem Verlagsgeschäft streng zu trennen, besonders da verschiedene Besitzer sie repräsentiren.

Sämmtliche noch aus dem Sortiment herührenden Reste u. dgl. werden in kommender Ostermesse von uns berichtet.

Berlin, 1. Januar 1868.

Relte, Böltje & Co.

An die Herren Verleger.

[496.] Die massenhaften unverlangten Zusendungen von neuen und alten Büchern (die letzteren sogenannte Lagerergänzungen), welche mir fortwährend zugehen, obgleich ganz deutlich in Schulz' Adressbuch w vor meiner Firma steht, veranlassen mich zu der bestimmten Erklärung, daß ich von jetzt an alle unverlangten Zusendungen mit Vorkonachnahme remittiren werde; dagegen bitte ich um prompte Einsendung aller Circulare, Prospekte behufs rechtzeitiger Bestellung. — Ich pflege alle Ankündigungen genau zu lesen und werde mich nach wie vor thätig für diejenigen Artikel verwenden, die in meinen Wirkungskreis passen.

Vorkommenden Falls werde ich mich auf obige Erklärung berufen.

Zürich, December 1867.

Cäsar Schmidt,

Schabelis'sche Buchhandlg.

[497.] Zu Ankündigungen empfehlen wir:
Zeitschrift für Chemie. Monatlich 2 Hefte à 2 Bogen. Durchlauf. Zeile 2½ Ngr.

Polytechnische Bibliothek. Monatlich 1 Nummer. Durchlauf. Zeile 2½ Ngr.

Blätter f. Gewerbe, Technik u. Industrie. Organ der Leipz. polytechn. Gesellschaft.

In Bänden von 24 Nummern. Durchlauf. Zeile 2 Ngr.

Leipzig. **Quandt & Händel.**